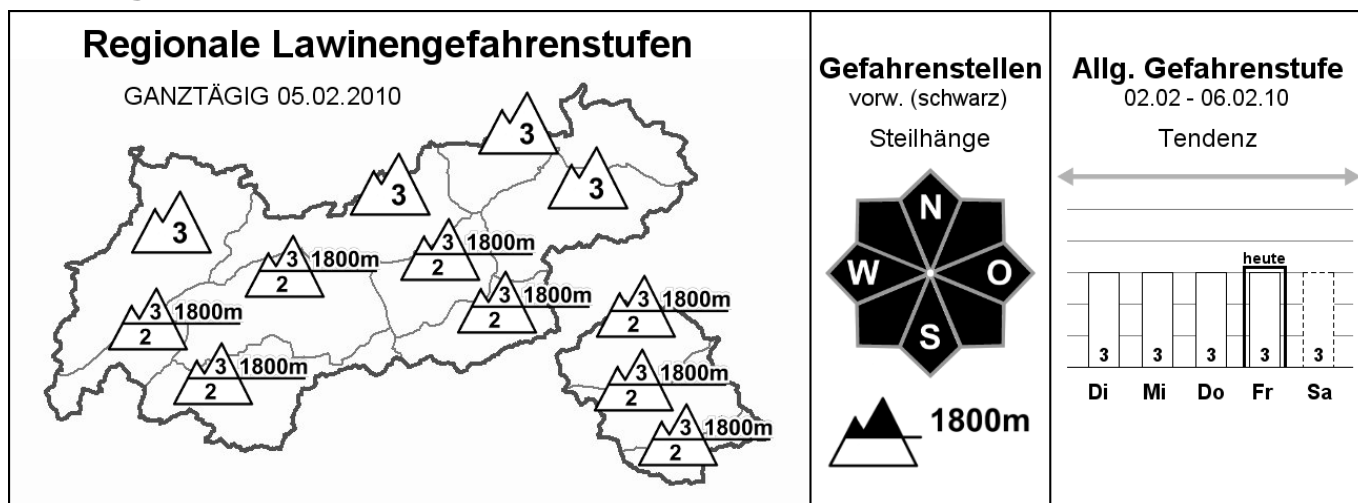


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 05.02.2010, um 07:30 Uhr



In weiten Teilen Tirols unverändert heikle Lawinensituation für den Wintersportler!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt für den Wintersportler angespannt. Im Norden des Landes herrscht allgemein erhebliche Lawinengefahr. Weiter im Süden ist die Gefahr unterhalb der Waldgrenze teilweise noch mäßig, darüber jedoch auch erheblich.

Schneebrettlawinen können derzeit im Steilgelände recht leicht durch geringe Belastung ausgelöst werden. Dies bestätigen leider auch die zahlreichen Lawinenereignisse mit Personenbeteiligung. Betroffen sind derzeit Steilhänge sämtlicher Expositionen. Vermehrt trifft dies jedoch für kamnahes Steilgelände, vermehrt der Expositionen NW über O bis S, zu.

Wir raten unverändert zu großer Vorsicht und Zurückhaltung bei der Befahrung von Steilhängen. Eingewehten Steilhängen, auch solchen in lichten Waldbereichen, sollte konsequent ausgewichen werden. Etwas günstiger ist die Situation im Gelände, welches den gesamten Winter über ständig befahren wurde. Im Tagesverlauf werden durch den wiederum starken Wind neue Tribschneeansammlungen entstehen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Schneedeckenaufbau ist allgemein ungünstig. Bei sämtlichen Schneedeckenuntersuchungen, die wir während der vergangenen Woche im ganzen Land durchgeführt haben, fanden wir ausgeprägte lockere Schichten innerhalb der Altschneedecke. Diese sind oftmals von dünnen härteren Schichten umgeben. Die Verbindung des seit letzter Woche gefallenen und zudem umfangreich verfrachteten Neuschnees mit der Altschneedecke ist allgemein schlecht, die Störanfälligkeit somit hoch. Die Schneedeckenverteilung ist speziell oberhalb der Waldgrenze sehr unregelmäßig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über den Nordalpen durch hohe Bewölkung zwar diffuse, aber noch ausreichende Sichten. In Föhnstrichen stürmisch. Am Hauptkamm und den Südalpen nebelt es weiter ein, der zunächst leichte Schneefall nimmt nachmittags zu. Bis zum Abend greift der Schnee auf die Alpennordseite über. Temperatur in 2000m -3 Grad, in 3000m -5 bis -8 Grad. In Föhnstrichen und Kammlagen starker bis stürmischer Südwestwind.

TENDENZ

Mit Neuschnee und Wind bleibt die Lawinensituation für den Wintersportler angespannt.

Patrick Nairz